



Zauberer Benini

„Lassen Sie sich verzaubern...
...in der Welt der Magie!“

Echtes Gedankenlesen

Hierbei handelt es sich nicht etwa um einen Kartentrick, obwohl Spielkarten verwendet werden. Obwohl alles fair und ehrlich wirkt, liegt der Hase in den Spielkarten begraben. Oder so.

Der Effekt

Sie lesen die frei gewählten Gedanken von drei Ihrer Zuschauer und schreiben sie auf. Am Ende stellt sich heraus, dass Sie in allen Fällen völlig korrekt lagen.

Das Geheimnis

Nummerieren Sie die Zuschauer gedanklich von links nach rechts von 1 bis 3.

1. Zunächst bringen Sie Zuschauer 3 dazu, eine bestimmte Karte zu wählen: Sie mischen das Kartenspiel und sehen sich am Ende unbemerkt die oberste Karte an. Legen Sie die Karten vor den Zuschauer. Er darf irgendwo abheben und sein Päckchen neben das Restspiel legen. Mit den Worten »Wir markieren die Stelle, bei der Sie abgehoben haben« nehmen Sie das Restspiel auf und legen es quer auf den abgehobenen Teil.

2. Bitten Sie nun Zuschauer 1, an eine beliebige Stadt zu denken. »Aber verraten Sie noch nichts, denken Sie nur an die Stadt.« Nehmen Sie einen Zettel zur Hand: »Also, Zuschauer 1. Hmmm, das ist nicht einfach ...« Ihre Zuschauer glauben, Sie

schrieben »Zuschauer 1«. In Wirklichkeit schreiben Sie »Zuschauer 3« und darunter den Namen der Spielkarte, die Sie sich kurz zuvor gemerkt haben. Das alles geschieht, während Sie sich auf Zuschauer 1 konzentrieren und scheinbar seine Gedanken lesen. Schließlich falten Sie Ihren Zettel zusammen und werfen ihn in ein leeres Glas, das sich auf dem Tisch befindet.

3. Sagen Sie: »Ich habe mich festgelegt. Nennen Sie uns nun bitte zur Kontrolle den Namen Ihrer nur gedachten Stadt.« Der Zuschauer sagt beispielsweise »Barcelona«.



Zauberer Bennini

„Lassen Sie sich verzaubern...
...in der Welt der Magie!“

4. Wenden Sie sich an Zuschauer 2: »Würden Sie bitte an eine beliebige dreistellige Zahl denken? Legen Sie sich fest, und denken Sie intensiv an die Zahl.«
5. Nehmen Sie einen weiteren Zettel zur Hand: »Nummer 2. Wollen mal sehen, ob ich Ihre Gedankenwellen empfangen kann.« In Wirklichkeit schreiben Sie »Zuschauer 1« und darunter den Namen der Stadt, die Ihnen Zuschauer 1 zuvor verraten hat. Am Ende falten Sie den Zettel zusammen und werfen ihn zur ersten Notiz ins Glas.
6. »Ich habe etwas von Ihnen empfangen, hoffentlich haben meine Antennen richtig funktioniert. Nennen auch Sie uns nun bitte zur Kontrolle Ihre nur gedachten Zahl.« Der Zuschauer sagt beispielsweise »914«.
7. Wenden Sie sich an den dritten Zuschauer: »Nun zu Ihnen. Sie haben vorhin durch Abheben eine Karte gewählt; sie liegt ganz oben im unteren Stapel. Bitte nehmen Sie das Blatt an sich und denken Sie ganz fest an den Namen dieser Karte. Ich werde versuchen, auch diese Gedankenwellen zu empfangen.«
8. Nehmen Sie einen letzten Notizzettel und schreiben Sie »Zuschauer 2« sowie die zuvor genannte Zahl von Zuschauer 2. Dabei reden Sie natürlich davon, dass Sie die Karte von Zuschauer 3 aufschreiben.
9. Auch der letzte Zettel wird zusammengefaltet und ins Glas gegeben. Anschließend fassen Sie die bisherigen Handlungen zusammen und betonen, dass alle drei Mitspieler völlig freie Wahl hatten und nicht von Ihnen beeinflusst wurden.



Zauberer Bennini

"Lassen Sie sich verzaubern...
...in der Welt der Magie!"

10. Lassen Sie einen Zuschauer die Zettel einzeln nacheinander aus dem Glas nehmen und vorlesen. Alle Gedankenwellen wurden von Ihnen offenbar korrekt empfangen; Sie haben alle Ereignisse korrekt wiedergegeben.

Das Glas verwenden Sie, damit die Reihenfolge Ihrer Zettel auf jeden Fall durcheinander kommt, sonst würden die Zettel ja in ihrer ursprünglichen Reihenfolge geöffnet, was das Geheimnis verraten würde.

**Gut Trick wünscht
Zauberer Bennini**

ZAUBERER BENNINI

LASSEN SIE SICH

VERZAUBERN...

...IN DER WELT DER MAGIE